



## Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 20.06.2016

### **Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck**

Sitzungstag: Montag, 20.06.2016

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.40 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Ochsenfurt, Großer Sitzungssaal

Teilnehmer: vgl. beigefügte Teilnehmerliste

Anlagen:

1. Teilnehmerliste
- 

Allianzsprecher Peter Juks begrüßt die Teilnehmer der Lenkungsgruppensitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums fest. Ergänzungen zur Tagesordnung im öffentlichen Teil werden nicht gewünscht.

#### **I. Öffentlicher Teil**

*a) beratend*

##### 1. Flächenmanagement und Innenentwicklung im Südlichen Maindreieck

Allianzmanager Holger Becker stellt das Projekt aus dem ILEK (Handlungsfeld Ort und Siedlung) vor. Im ILE-Strategieseminar sei es als „mittelfristig zu bearbeiten“ festgelegt worden. Dennoch sei es wichtig, immer wieder für die Thematik zu sensibilisieren, auch wenn die künftigen demographischen Auswirkungen im Gebiet der ILE Südliches Maindreieck noch nicht so offenkundig seien wie in anderen Regionen, v. a. im nördlichen Franken, z. B. im Landkreis Rhön-Grabfeld (bis 2034 abnehmend: -2,5 bis -7,5 %). Im Landkreis Würzburg werde bis 2034 eine stabile Situation (-2,5 bis + 2,5 %) prognostiziert. Angesichts des demographischen Wandels werde sich aber auch für die Gemeinden im Südlichen Maindreieck die Frage stellen, wie künftig mit dem Thema Innenentwicklung umgegangen werden solle.



## Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 20.06.2016

### **Wie könnte – mittelfristig – vorgegangen werden?**

Allianzmanager Becker informiert, dass ORR Claus Hensold (LfU Augsburg) ein Impulsreferat zur Innenentwicklung angeboten habe. Hensold sei gleichsam der „Erfinder“ der Flächenmanagement-Datenbank (FMD). Auch die beiden Bürgermeister Arnold (Allianzsprecher Oberes Werntal) und Borst (Allianzsprecher Hofheimer Land) könnten für einen solchen Impuls angefragt werden.

Auch eine Informationsveranstaltung für Bauämter, Verwaltungsmitarbeiter und Gemeinderäte sei denkbar, um die Erfassungswerkzeuge (FMD des LfU, AKDB) zu erklären). Die Erfassung aller Leerstände bzw. potenzieller Leerstände (u. a. Baulücken, leerstehende Hofstellen, potenzielle Leerstände mit nur noch ein oder zwei Bewohnern, die älter als 70 Jahre sind, nicht-bebaute Baugebietsausweisungen der 60er, 70er, 80 er Jahre) müsse dann durch die Gemeinden erfolgen.

Ein weiteres Werkzeug sei der „Vitalitätscheck 2.0“. Dabei handele es sich um ein Analyseinstrument des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) für die Erfassung wichtiger Grundlagen für eine differenzierte Vitalitätsstrategie in Dörfern, Gemeinden und interkommunalen Zusammenschlüssen (Bestandserhebung Nahversorgung, medizinische Versorgung, Bildungsmöglichkeiten, Vereinsleben, u. a. m.)

Auch der Landkreis Würzburg (Regionalmanagement) sei das Thema Innenentwicklung und Flächenmanagement angegangen, informiert Regionalmanager Michael Dröse das Gremium. Der Landkreis möchte die Chancen der Zusammenarbeit mit der Stadt Würzburg nutzen, da es im Stadtgebiet kaum noch Flächen für Gewerbe- und Wohnbebauung gibt (Schlagwort: Kooperative Wohnungsmarktentwicklung). U. a. ist die gemeinsame Vermarktung der Flächen und Immobilien durch Stadt und Landkreis ein erklärtes Ziel. So könnten Synergien genutzt werden. In Zusammenarbeit mit den vorhandenen Netzwerkaktivitäten der kommunalen Allianzen möchte der Landkreis die Flächen- und Leerstandspotenziale erheben, auswerten und gemeinsam mit den Gemeinden und Allianzen Strategien für weitere Aktivitäten erarbeiten. Bei der Erfassung der benötigten Daten soll der Aufwand für die einzelnen Gemeinden möglichst gering gehalten werden. Hierzu wird der Landkreis Gespräche mit der AKDB führen und notwendige Schulungsmaßnahmen koordinieren. Für Allianzsprecher Peter Juks sei ein kompatibles Erfassungssystem wichtig. Da das Thema beim ILE-Seminar in Klosterlangheim nicht priorisiert worden sei, schlägt er vor, das Thema Anfang 2017 zu diskutieren. Dann sei auch die Innenentwicklungsstrategie der Nachbarallianz Fränkischer Süden fertiggestellt und die beiden Allianzmanager könnten sich über die Ergebnisse austauschen.

**Das Gremium nimmt den Vortrag positiv zur Kenntnis. Das Projekt soll im Frühjahr 2017 erneut vorgestellt werden.**



## Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 20.06.2016

*b) beschließend*

### 1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 04.04.2016

**Beschluss:**

***Die Niederschrift der Lenkungsgruppensitzung am 04.04.2016 wird genehmigt***

***- Keine Gegenstimmen -***

### 2. Entwicklung eines Corporate Designs für die Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Zur Findung eines Vermarktungsbegriffes für die Allianz ist in den vergangenen Monaten intensiv diskutiert worden. Zuletzt standen die beiden Bezeichnungen „MainSüden“ und „Maindreieck“ zur Diskussion.

**Beschluss:**

***Der Allianssprecher und seine Stellvertreter empfehlen der Lenkungsgruppe, zukünftig die ILE-Region Südliches Maindreieck mit der Bezeichnung „Maindreieck“ nach innen und außen zu positionieren und zu vermarkten. Die Bezeichnung soll unter Einbeziehung der Projektgruppe und der Werbeagentur factum adp weiterentwickelt werden.***

***- Keine Gegenstimmen -***



## Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 20.06.2016

### 3. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

#### *Kulturwegenetz:*

Nach der Auftaktveranstaltung am 31.05.2016 hat ein Abstimmungsgespräch mit Herrn Dr. Gerrit Himmelsbach (Archäologisches Spessartprojekt: [www.spessartprojekt.de](http://www.spessartprojekt.de)) stattgefunden, in dem drei Termine für die ersten kommunalen Auftaktarbeitskreissitzungen festgelegt worden sind. Aus Kapazitätsgründen kann Herr Himmelsbach derzeit nicht noch mehr Gemeinden bei der Entwicklung von Kulturwegen unterstützen.

Termine für die Auftakt-Arbeitskreissitzungen:

- Donnerstag, 21.07.2016, 19.00 Uhr: Stadt Eibelstadt
- Donnerstag, 04.08.2016, 19.00 Uhr: kann von keiner der anwesenden Gemeinden eingerichtet werden; *nachrichtlich: Markt Winterhausen*
- Dienstag, 13.09.2016, 19.00 Uhr: Markt Sommerhausen

Allianzmanager Becker sichert zu, sich bei Herrn Himmelsbach für die Gemeinde Sulzfeld a. Main um einen alternativen Termin zu bemühen.

#### *ILE-Strategieseminar:*

Allianzmanager Becker sichert zu, dem Gremium die Dokumentation zum Seminar per Email zu übersenden.



Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 20.06.2016

## **II. Nicht-öffentlicher Teil**

Es schließt sich eine nicht-öffentliche Sitzung an.

gez. Peter Juks  
Allianzsprecher

gez. Holger Becker  
Allianzmanager